

RUNDBRIEF 6

Februar 2014



HAGIA. Internationale Akademie für Moderne Matriarchatsforschung und Matriachale Spiritualität

Seit 1986

Leitung: Dr. Heide Göttner-Abendroth und Cécile Keller
www.hagia.de

Weghof 2 D-94577 Winzer Deutschland
E-mail: AkademieHagia@aol.com
Tel + Fax: 0049 (0) 8545 1245

Die Themen:

1. Neuer Großer Studiengang 2014 - 2016
2. Heiltänze für die Leibseele
3. Landschaftsmythologische Studien- und Wanderreise
4. Bericht über die Amerika-Tournee
5. Gründung des Fonds für moderne Matriarchatsforschung
6. Neue Bücher von Heide Göttner-Abendroth
7. Förderverein der Akademie HAGIA e.V.

1. Neuer Großer Studiengang 2014 – 2016

**Für Kurzentschlossene: Es sind noch Plätze frei für diesen Studiengang!
Verlängerter Anmeldeschluss: 15. Februar 2014**

Ausbildung als:

- Referentin für Matriarchatsforschung (Zertifikat)
- Priesterin der Matriarchalen Mysterienfeste (Zertifikat)

Der Studiengang umfasst die Ausbildung in moderner Matriarchatsforschung und eine spirituelle Grundausbildung durch die Matriarchalen Mysterienfeste®.

Die Ausbildung in moderner Matriarchatsforschung hat folgende Bereiche:

- Matriarchale Gesellschaften weltweit in Gegenwart und Geschichte
- Matriarchale Mythologie und Symbolik
- Matriarchale Ästhetik und Kunst
- Matriarchale Medizin
- Entstehung des Patriarchats
- Matriarchale Politik heute und Zukunftsvisionen
- Argumentationslehre und praktische Übungen
- Exkursion: matriarchale Spuren in der heimischen Landschaft
- Gastreferentinnen

Die Leitung des Großen Studienganges hat **Heide Göttner-Abendroth**.

Den Bereich Matriarchale Medizin und die Mysterienfeste im Großen Studiengang leitet **Cécile Keller**.

Im ersten Jahr (2014) finden vier Lehreinheiten zu Beginn der vier Jahreszeiten statt, und es werden die Feste des Jahreszeitenbeginns gefeiert (kleiner Zyklus). Im zweiten Jahr (2015) finden acht Lehreinheiten statt, zusammen mit der Feier des vollen Zyklus der Jahreszeiten. Im dritten Jahr (2016) gibt es zwei Lehreinheiten: die landschaftsmythologische Exkursion und das Abschlusstreffen mit der Verleihung der Zertifikate.

Für eine genauere Beschreibung siehe: www.hagia.de

Studiengebühr: pro Lehreinheit mit Fest 270 Euro (Donnerstagabend bis Sonntagmittag).

Detailprogramm: Alle ernsthaft Interessierten erhalten ein Detailprogramm.

2. Heiltänze für die Leibseele

Mit diesen Heiltänzen durch die dunkle Jahreszeit wird die Leibseele in Einklang mit der kosmischen und irdischen Natur gebracht. Denn auch in uns finden die verschiedenen Phasen des Vegetationszyklus der Erde statt, wir sind Teil der Natur.

Die dunkle Phase des Jahres ist die Zeit des Loslassens, Umwandelns und Neuwerdens. Diese Ereignisse werden durch Einzel- und Gruppentänze ausgedrückt. Die Tänze werden durch geführte Meditationen begleitet.

Leitung: Cécile Keller

Daten: **26.-28. September 2014, 24. – 26. Oktober 2104, 21.- 23. November 2014**

Die Heiltänze können einzeln gebucht werden.

Anmeldeschluss jeweils vier Wochen vor Beginn der einzelnen Daten.

Kosten: pro Wochenende 150 Euro (Freitagabend bis Sonntagmittag).

Unterkunft und Verpflegung in Selbstorganisation. Adressen für Gasthäuser werden angegeben.

3. Landschaftsmythologische Studien- und Wanderreise:

„Auf uralten Salzwegen von Bayern nach Böhmen“

Nach der sehr erfolgreichen landschaftsmythologischen Studien- und Wanderreise in den Schwarzwald im letzten Sommer hat sich Heide G. A. entschlossen, auch im Sommer 2014 eine solche Reise durchzuführen. Die Reise findet in der weiteren Umgebung der Akademie HAGIA statt, wo Heide seit Jahrzehnten wandert und forscht: vom Donautal quer über den Bayerischen Wald bis zum Böhmer Wald. In diesem Gebiet gibt es uralte Salzwege, über die auch die jungstein- und bronzezeitlichen matriarchalen Kulturen in die Waldgebirge und nach Böhmen gelangten.

Diese kulturellen Spuren sind reich – ganz im Gegensatz zu der gängigen Meinung, dass in diesen Waldgebirgen nur die Wölfe und Bären zu Hause waren und dass es immer hinterste Provinz war. Das war einst anders, deshalb sind Überraschungen garantiert: Die Gegend wird sich völlig anders darstellen, als die heutige Sicht sie kennt.

Wissenschaftliche Leitung: Heide Göttner-Abendroth

Einige der alten Kultplätze werden durch kleine Rituale gefeiert und geehrt.

Leitung: Cécile Keller

Zeit: **11. – 16. August 2014 ganztägig**
(Anreise: 10. 8. Abreise: 17. 8.)

Anmeldeschluss: **30. April 2014**

Anreise und Übernachtung in Selbstorganisation. Hotels mit Halbpension werden für alle Teilnehmerinnen vororganisiert. Allen Interessentinnen schicken wir gerne das Detailprogramm zu.

4. Bericht über die Amerika-Tournee

Im Oktober und November 2013 unternahm Heide Göttner-Abendroth, zusammen mit Cécile Keller, eine Vortragstournee in Amerika, die sie von Kanada über die USA bis nach Kolumbien/Südamerika führte. Sie brachte den interessierten Menschen dort die moderne Matriarchatsforschung nahe. Heide wurde an verschiedene Universitäten eingeladen: Es ging von Kanada (Universität von Toronto) in die USA, wo sie unter anderem an der Universität von Toledo, dem „Center for Integral Studies“ in San Francisco, den Universitäten von Greeley und Boulder in Colorado, an der Universität von Albuquerque in New Mexico und an der Universität von Texas vortrug. Im November führte sie die Reise nach Kolumbien weiter, wo im Frauendorf Nashira eine kleinere Konferenz zum Thema Matriarchat stattfand, auf der Heide und Cécile Rednerinnen waren.

Die Vorträge stießen auf großes Interesse, sowohl bei den jungen StudentInnen wie auch bei vielen engagierten Frauen und einigen Männern. Es ist eine gute Saat, die ausgesät wurde! Zugleich brachte Heide ihr Hauptwerk, das in Englisch publiziert worden ist, zu den Menschen in Amerika:

„Matriarchal Societies. Indigene Cultures across the Globe“,
beim Verlag Peter Lang in New York, 2012.

Das Buch ist 2013 in einer preisgünstigeren Paperback-Ausgabe herausgekommen. Auch bei Amazon erhältlich.

Dieses Buch wurde auch ins Italienische übersetzt und ist in Italien sehr preisgünstig erschienen:

„Le Società Matriarcali. Studi sulle Culture Indigene del Mondo“
beim dem Verlag Venexia in Rom, 2013.

Etliche ItalienerInnen sind sehr an der modernen Matriarchatsforschung interessiert und wünschen, dass Heide auch eine Vortragsreise in Italien macht. Eine solche ist nun in Planung.

5. Gründung des Fonds für moderne Matriarchatsforschung

Wir haben im Rahmen des Vereins den „Fonds für Matriarchatsforschung“ gegründet, er dient der Unterstützung der modernen Matriarchatsforschung. Durch die zwei Weltkongresse für Matriarchatsforschung 2003, 2005 und den großen Kongress 2011 ist die Matriarchatsforschung auf der internationalen Ebene angekommen. Das ist sehr erfreulich, bedeutet aber auch eine große Herausforderung. Denn nun erwarten viele Interessierte im Ausland, nicht nur mehr davon zu hören, sondern die wichtigsten Werke dazu auch in ihrer Sprache lesen zu können.

Das zeigte sich bereits mit großem Erfolg bei der Amerika-Tournee von Heide und Cécile im Herbst 2013 (siehe oben). Diese sechswöchige, anspruchsvolle Vortragsreise wäre ohne den Fonds nicht möglich gewesen. Vielen Frauen gebührt dafür herzlicher Dank, sowohl den Frauen, welche den „Fonds für Matriarchatsforschung“ großmütig unterstützen, als auch Heides Freundinnen in Amerika, die sich an ihren Orten und Universitäten dafür einsetzten, dass sie die moderne Matriarchatsforschung vorstellen konnte.

Der Fonds dient in erster Linie dazu, die Matriarchatsforschung durch Übersetzungen und Tourneen vermehrt in die Welt hinauszutragen. Doch er hilft auch bei Engpässen bei der Veröffentlichung weiterer Bücher von Heide in deutscher Sprache. Grund ist die Verschlechterung der Situation der Buchverlage, die heute meist Druckkosten-Zuschüsse brauchen, um anspruchsvolle Bücher machen zu können (siehe unten).

Deshalb bitten wir darum, durch Spenden in den Fonds die Matriarchatsforschung weiterhin direkt zu unterstützen. Allen, die schon in diesem Sinne unterstützt haben, nochmals ein großes Dankeschön!

Die **Konten des Fonds** sind:

Deutschland und EU: Raiffeisenbank D-94577 Winzer, Passauer Str. 62
IBAN-Code: DE30 7416 1608 0000 0512 92
BIC-Code : GENODEF 1HBW

Schweiz: Postfinance DIE POST, PC-Konto-Nr: 40-340844-2 CHF

Stichwort: „Fonds für Matriarchatsforschung“

6. Neue Bücher von Heide Göttner-Abendroth und Filmporträt

Das neue Buch von Heide Göttner-Abendroth fasst große Teile ihrer landschaftsmythologischen Forschung zusammen:

„Matriachale Landschaftsmythologie. Von Rügen bis zum Bayerischen Wald“, Stuttgart, Kohlhammer Verlag.

Das Buch erschließt auf spannende Weise die matriarchalen Spuren in einigen der schönsten Landschaften Deutschlands. Die Forschungsergebnisse darin sind ganz neu und sorgen für ein paar Überraschungen. Dabei führt es leicht verständlich in exemplarischer Weise die Methode der Landschaftsmythologie vor, für die sich heute viele Frauen und Männer interessieren.

Die Veröffentlichung des Buches wird längst erwartet, das Manuskript liegt seit 2013 fertig beim Verlag. Doch es hat dort eine Reihe von Verzögerungen gegeben, so dass ein genauer Erscheinungstermin noch immer nicht feststeht.

Allen Frauen und Männern, die das Buch auf unsere Bitte hin beim Verlag vorbestellt haben, sagen wir herzlichen Dank! Ebenso den Frauen, die den „Fonds für Matriarchatsforschung“ unterstützen, denn auch dieser Fonds trägt – neben zwei Stiftungen – dazu bei, dass das Buch realisiert werden kann.

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass im Jahr 2011 zwei Bücher von Heide Göttner-Abendroth erschienen sind:

„Am Anfang die Mütter. Matriachale Gesellschaft und Politik als Alternative“, erschienen 2011 im Kohlhammer-Verlag.

„Die Göttin und ihr Heros. Die matriarchalen Religionen in Mythen, Märchen, Dichtung“, in einer völlig überarbeiteten Fassung 2011 neu erschienen im

Kohlhammer Verlag. Das Buch ist ein Klassiker geworden, denn es ist seit 1980 ununterbrochen wieder aufgelegt worden.

Ebenso entstand im 2011 ein Filmporträt über Heide Göttner-Abendroth „**Ein Leben für die Matriarchatsforschung**“, von Gudrun Frank-Wissmann. Der Film zeigt Heides Weg zur modernen Matriarchatsforschung und ihr öffentliches Wirken für dieses neue, bahnbrechende Wissensgebiet.

Alle Bücher und die DVD sind erhältlich bei der Akademie HAGIA:
akademiehagia@aol.com

Ebenfalls erhältlich bei der Akademie HAGIA sind alle Bücher, CDs und DVDs, die auf den Webseiten stehen: **www.hagia.de** **www.goettner-abendroth.de**

7. Förderverein der Akademie HAGIA e. V.

Mitgliedschaft: Wir laden Sie ein, Mitglied im “Förderverein der Akademie HAGIA e. V.” zu werden.

Die freie, unabhängige Akademie HAGIA gibt es nur durch die großzügige Unterstützung durch ihre Mitglieder, und jedes neue Mitglied ist für uns wichtig und herzlich willkommen.

Machen Sie die freie Stimme dieser Forschung und Lehre auch zu Ihrer Sache!
Sie können beitreten mit einem Mindestbeitrag von **70 Euro im Jahr**.

Die **Konten des Vereins** sind:

Deutschland und EU: Raiffeisenbank D-94577 Winzer, Passauer Str. 62
IBAN-Code: DE30 7416 1608 0000 0512 92
BIC-Code : GENODEF 1HBW

Schweiz: Postfinance DIE POST, PC-Konto-Nr: 40-340844-2 CHF

Stichwort: „**Vereinsbeitrag 20...**“ (jeweilige Jahreszahl hinzufügen)

Wir grüßen Sie/Dich freundlich und wünschen allen eine hoffentlich helle, zweite Hälfte des Winters und eine beschwingte Frühlingszeit.

Wir freuen uns sehr darauf, die eine oder andere von Ihnen/Euch in der Akademie HAGIA wiederzusehen.

Die Akademieleiterinnen
Dr. Heide Göttner-Abendroth und Cécile Keller